

Teilnehmer-Nr.: _____Reiter: _____Pferd: _____

		Lektionen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
1.	A X	Einreiten im Arbeitstrab. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen.					Qualität des Trabes und der Übergänge. Präzision der Mittellinie und des Haltens. Vorbereitung des Haltens. Unbeweglichkeit, Geraderichtung. Anlehnung und Genick.	
2.	X X-C	Im Arbeitstempo antraben. Arbeitstrab.					Promtes Antraben, Qualität des Trabes. Geraderichtung. Anlehnung und Genick.	
3.	C C-M-R	Rechte Hand. Arbeitstrab.					Regelmäßigkeit, Balance, Fleiß. Korrektes Durchreiten der Ecke.	
4.	R-X-V	Durch die Bahn wechseln.					Regelmäßigkeit, Balance, Fleiß. Geraderichtung, korrekte Linienführung.	
5.	V-K-A	Arbeitstrab.					Regelmäßigkeit, Balance, Fleiß. Korrektes Durchreiten der Ecke.	
6.	A-C	Schlangenlinien durch die Bahn 4 Bögen.				2	Regelmäßigkeit, Balance, Fleiß, Biegung. Fließender Richtungswechsel und geschmeidiges Umstellen, Stellung. Korrekte Einteilung der Bögen.	
7.	Zwischen C und M M-R-B	Im Arbeitstempo rechts angaloppieren. Arbeitsgalopp.					Fluss und Balance im Übergang. Qualität des Galopps. Geraderichtung.	
8.	B B-P-F-A-K	Zirkel (15 m). Arbeitsgalopp.				2	Qualität des Galopps, Balance, Selbsthaltung. Biegung. Größe und Einteilung des Zirkels.	
9.	K-X-M	Durch die ganze Bahn wechseln, bei X Übergang zum Arbeitstrab.					Fluss und Balance im Übergang zum Arbeitstrab. Geraderichtung.	
10.	Zwischen M und C	Im Arbeitstempo links angaloppieren.					Fluss und Balance im Übergang zum Galopp.	

Deutsche Fassung

		Lektionen	Note	Korr.-Note	Koeff.	Endnote	Beurteilungskriterien	Bemerkungen
11.	C-H-S-E	Arbeitsgalopp.					Qualität des Galopps. Geraderichtung. Korrektes Durchreiten der Ecke.	
12.	E E-V-K-A	Zirkel (15 m). Arbeitsgalopp.			2		Qualität des Galopps, Balance, Selbsthaltung. Biegung. Größe und Einteilung des Zirkels.	
13.	A A-F	Arbeitstrab. Arbeitstrab.					Fluss und Balance im Übergang. Regelmäßigkeit des Trabes.	
14.	F F-V	Mittelschritt. Mittelschritt.					Regelmäßigkeit, Losgelassenheit des Rückens, Fleiß, Raumgriff, Rahmenerweiterung und Dehnung ans Gebiss, Schulterfreiheit. Geraderichtung.	
15.	V-P	Halber Zirkel (20 m).					Regelmäßigkeit, Losgelassenheit des Rückens, Fleiß, Raumgriff, Rahmenerweiterung und Dehnung ans Gebiss, Schulterfreiheit. Korrekte Zirkellinie.	
16.	P P-F-A	Übergang zum Arbeitstrab. Arbeitstrab.					Fluss und Balance im Übergang. Regelmäßigkeit des Trabes.	
17.	A X	Auf die Mittellinie abwenden. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen.					Qualität des Trabes. Geraderichtung und Balance im Übergang zum Halten. Anlehnung und Genick.	

Bei A im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Gesamtnoten:					Bemerkungen
18. Reinheit der Gänge, Ungebundenheit und Regelmäßigkeit			1		
19. Schwung (Frische, Elastizität der Bewegungen, Rückentätigkeit und Engagement der Hinterhand)			1		
20. Gehorsam und Durchlässigkeit des Pferdes (Aufmerksamkeit und Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit, Geraderichtung, Maultätigkeit, Anlehnung und relative Aufrichtung)			2		
21. Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit in der Anwendung der Hilfen			2		
Wertnotensumme:					

Nationale LP bei PLS:
Abzüge für Verreiten und Auslassungen:
das 1. Mal bei Lektion Nr. ... 2 Punkte
das 2. Mal bei Lektion Nr. ... 4 Punkte
das 3. Mal bei Lektion Nr. ... Ausschluss

Gesamtsumme:

Gesamtsumme in %:

Für Internationale LP bei CDI gelten das FEI Regelwerk sowie die FEI Dressage Tests (<https://inside.fei.org/fei/your-role/organisers/dressage/tests>).

Unterschrift des Richters

Children – Vorbereitungsprüfung A, 2020

Viereck 20 x 60 m – Dauer: etwa 3 ½ Minuten (Nur zur Orientierung) Mindestalter des Pferdes: 6 Jahre

Veranstaltung: _____ Datum: _____ Prfg.-Nr.: _____ Richter:

Teilnehmer-Nr.: Reiter: Pferd:

Bewertung der einzelnen Aufgabenstellungen	Kommentar	Note
Sitz und Position des Reiters Gut ausbalancierter Grundsitz, Geschmeidigkeit und Eingehen in die Bewegung insbesondere das Mitschwingen in der Mittelpositur, unter Beachtung der korrekten Position von Oberkörper, Arm, Ellenbogen, Hand, Schenkellage und Absatz.		
Effektivität der Hilfengebung Der Einfluss der Hilfengebung auf das „Gehen“ des Pferdes in Übereinstimmung mit der „Skala der Ausbildung“. Einfluss der Hilfengebung auf die korrekten Grundgangarten/ Tempi. Einfühlsames Einsetzen der Hilfengebung. Unabhängiger Sitz des Reiters.		
Korrektheit Vorbereitung der Lektionen. Korrekte Ausführung der Hufschlagfiguren. Ausführung der Lektionen an den vorgegebenen Bahnpunkten. Reiten der korrekten Tempi.		
Gesamtbeurteilung Harmonie der Vorstellung. Korrektheit der Grundgangarten. Die Fähigkeit des Reiters das Pferd bestmöglich vorzustellen.		
Wertnotensumme (max. 40):		
Dividiert durch 4 = Gesamtwertnotensumme:		
Nationale LP bei PLS Abzüge für Verreiten und Auslassungen: das 1. Mal bei Lektion Nr. = 0,2 Punkte _____ das 2. Mal bei Lektion Nr. = 0,4 Punkte _____ das 3. Mal bei Lektion Nr. = Ausschluss _____		
Qualitatives Ergebnis:		
Qualitatives Ergebnis in %:		

Technisches Ergebnis in %:	
Qualitatives Ergebnis in %:	
Gesamtergebnis in %: (Technik addiert mit Qualität dividiert durch 2)	

Für Internationale LP bei CDI gelten das FEI Regelwerk sowie die FEI Dressage Tests (<https://inside.fei.org/fei/your-role/organisers/dressage/tests>).

Unterschrift des/der Richters/Richterin